

(Mobile pdf) Hafenlichter: Stories

Hafenlichter: Stories

Von Jens Eisel

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #456984 in BcherVerffentlicht am: 2014-09-15Anzahl der Produkte: 1Abmessungen: 8.31 x .87b x 5.16l, Einband: Gebundene Ausgabe144 Seiten | File size: 75.Mb

Von Jens Eisel : Hafenlichter: Stories before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hafenlichter: Stories:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Griff ins KloVon WallaceHabe das Buch auf Grund der vielen positiven Bewertungen gekauft und es ist voll daneben

gegangen. Geschichten die mittendrin angangen und kein Ende haben sind nichts für mich und der Bezug zu Hamburg ist auch irgendwie flach. Nur weil mal die Reeperbahn und der Elbtunnel Schauplatz sind, hat es noch kein Hamburger Herz und Seele.³ von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lichter der Grostadt - stimmungsvolle Kurzgeschichten nicht nur für Hamburg-Fans Von Berlinoise Eigentlich mag ich gut geschriebene Kurzgeschichten seit jeher, aber in der unüberschaubaren Flut ständig neu herauskommender Romane ist das Genre der Kurzgeschichtensammlungen doch relativ wenig vertreten und geht oftmals ein wenig unter. Umso mehr habe ich mich gefreut, mit Jens Eisels "Hafenlichtern" endlich mal wieder eine Sammlung von Kurzgeschichten in die Finger zu bekommen, zumal diese auch noch in Hamburg spielen und ich die Stadt sehr mag und diverse persönliche Erinnerungen mit ihr verbinde. Erzählt werden 17 wirklich kurze, im Schnitt nicht mal 10 Seiten lange Geschichten um eher "einfache, kleine" Leute in Hamburg: Ein Emigrant gewinnt das große Los, ein Trucker möchte nach vielen Jahren seine Tochter wiedersehen, ein Gefangeninsasse wird entlassen, ein KFZ-Mechaniker hofft darauf, eventuell einmal die Werkstatt seines Chefs zu übernehmen - es sind überwiegend die kleinen Geschichten vom Schicksal nicht gerade begünstigter Protagonisten, die der Autor sehr stimmungsvoll, mit viel Lokalkolorit und spürbarer Empathie für seine Figuren und die große Stadt, die sie verbindet, vor uns ausbreitet. Was die Geschichten verbindet, ist das immer wiederkehrende Thema Einsamkeit und ein leiser Hauch von Melancholie, der sich durch das gesamte Buch zieht. Nicht alle Geschichten haben ein klassisches "Ende", sondern bleiben teilweise Momentaufnahmen, eben wirklich nur kurz aufblitzende "Hafenlichter" in der Stadt der Großen Freiheit, was mich aber nicht gestört hat, sondern ich als durchaus passend zum Thema empfunden habe. Gut gefallen hat mir auch, da die Geschichten lose durch einige fiktive auftauchende Figuren miteinander verbunden sind, die dadurch aus unterschiedlichen Blickwinkeln beschrieben werden. Mir hat das Buch durch seine stimmungsvolle Atmosphäre, seine lebensecht wirkenden Figuren und das stimmige Hamburger Lokalkolorit ausgesprochen gut gefallen, aber man sollte Kurzgeschichten schon generell mögen, kein Problem mit teilweise eher offenen Enden haben und möglicherweise Hamburg kennen und mögen, um hier ganz auf seine Kosten zu kommen. Aber auch anderen möchte ich eigentlich ans Herz legen, den "Hafenlichtern" zumindest eine Chance zu geben, denn gut geschriebene Kurzgeschichten finden auf dem Buchmarkt meiner Meinung nach leider viel zu wenig Beachtung.² von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. HAFENLICHTER - Short-Stories aus dem ganz normalen Leben Von j.h. Der aus dem Knast entlassene Henning liebt Hunde, die er im Bedarfsfall auch mit der Faust verteidigt. LKW-Fahrer Richard hofft, in Hamburg seine nach Beziehungsende seit über 20 Jahre nicht mehr gesehene Tochter wieder zutreffen. Der bosnische Emigrant Samir hat unerwartet Glück beim Wetten. Marco arbeitet in der Autowerkstatt des alten Ziegler, der ihm den Laden vielleicht übergeben will. Der vom Flaschen sammeln lebende Karl erfährt von Kneipenwirtin Karin etwas menschliche Zuwendung ... Es sind Geschichten aus dem Alltag Hamburgs zwischen Hafen und Reeperbahn, die Jens Eisel (*1980) in seinem bemerkenswerten Debüt gänzlich unaufgeregt in prägnanter Sprache und mit viel Augenmerk auf die Location erzählt. Die 17 in dem Band vereinten Stories erzählt der Autor mit spürbarem Mitgefühl für die vom Leben häufig benachteiligten Protagonisten. Jens Eisel, der nach einer Schlosserausbildung als Lagerarbeiter, Hausmeister und Pfleger arbeitete, vermag seine Milieukennntnis glaubwürdig zu vermitteln. Dabei gelingt ihm im Mikrokosmos der Stories eine gelegentliche Verzahnung der Geschichten, wodurch der alte KFZ-Meister Ziegler, die Wirtin Karin oder der Trowierer Henning mehrfach auftauchen und somit aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet werden. "Wir verstehen nicht, was mit uns geschieht" hat der Autor dem Band vorangestellt. Dieses Zitat von Jrg Steiner (1930-2013) ist als Motto ebenso passend wie als Verbeugung vor dem schweizerischen Autor, der in seinen Werken häufig die Probleme gesellschaftlicher Außenseiter beleuchtete. HAFENLICHTER macht auf jeden Fall neugierig auf weitere Werke von Jens Eisel! Auf der Homepage des Autors ist ein origineller Trailer zum Buch zu sehen, in dem der Leser in Kenntnis der Stories einige handelnde Personen wiedererkennt. Das im PIPER VERLAG erschienene Buch ist für Freunde anspruchsvollerer Gegenwartsliteratur sehr empfehlenswert!

Pressestimmen Wer Hamburg mag, sollte dieses Buch lesen. Wer gute Literatur mag, ebenfalls. (...) Jens Eisel besitzt ein großes literarisches Gespür für die Magie ganz normaler melancholischer Momente., Neue Ruhr Zeitung, 23.01.2015 Jens Eisel gelingt es, mit großer Selbstverständlichkeit und menschlicher Anteilnahme von Schicksalen zu erzählen, die sich im Hamburger Hafen und auf der Reeperbahn entfalten. Er erzählt Geschichten aus St. Pauli, die weder banal noch unerheblich sind., NDR Online, 22.12.2014 Knackig-kurze Kiez-Geschichten., Hamburger Morgenpost, 12.12.2014 Hafenlichter ist ein in jeder Hinsicht starkes Buch, von einem Autor, der schnörkellos und eindringlich zu erzählen weiß., culturmag.de, 10.12.2014 Wer Hamburg mag, sollte dieses Buch lesen. Wer gute Literatur mag, ebenfalls. Jens Eisels Hafenlichter sind ein herausragendes Beispiel dafür, wie wenig nötig ist, um viel zu erreichen. (...) Ein tolles Debüt!, guenterkeil.wordpress.com, 21.11.2014 Eisel schafft es, die Herbheit des Hafentags einzufangen, gleichzeitig aber auch dessen Charme. Und die melancholische Grundstimmung des Buches hellt Eisel wohl dosiert auf. Voller Wärme beschreibt er die Szenen und harte-Männer-Themen und berührt, ohne gefühllos zu sein., Kieler Nachrichten, 19.11.2014 Eisel macht um Worte nicht viel Gewese. Er setzt sie ganz pragmatisch ein, um

zu sagen, was er zu sagen hat. Oder zu verschweigen: Oft lsst er Lcken zwischen den Stzen und ungemtliche Stillen, in denen das Unausgesprochene umso beredter ist., Badische Zeitung, 08.11.2014Ein berzeugender Debutband, in dem man auf Spurensuche gerne noch einmal vor- und zurckblttert., literaturkritik.de, 05.11.2014Die 17 Kurzgeschichten umweht ein melancholischer Ton, trotz der schlichten Sprache, die bisweilen dazu verleitet, die Raffinesse zu bersehen, mit der Eisel Motive, Orte und Erzhlstrnge verwebt., Saarbrcker Zeitung, 18.10.2014Eisel fngt ein Lebensgefhl ein, das wohl viele Mnner ihres nennen wrden. Die aber kommen in der Literatur sonst nur selten vor., Hamburger Abendblatt, 08.10.2014In Eisels Stories liegt eine Nhe zu den Mnnern, die er durch ein sensationelles Timing erreicht. Er wei, wann er den Punch setzen muss, wann ein Satz ins Moll zu kippen hat., Mrkische Allgemeine, 04.10.2014Es sind diese Momente, um die sich die Geschichten von Jens Eisel drehen. Ein kleiner Augenblick, der das Leben fr immer verndert. Die Stories haben eine nachhaltige Wucht, obwohl er sie ganz beilufig und unspektakulr erzht., rbb, FRITZ, 01.10.2014Ein aufregendes Buch., Welt am Sonntag, 28.09.2014Leise Geschichten aus einer lauten Welt., SONNTAG, 25.09.2014Die Geschichten berhren, weil sie so menschlich und unverflscht sind., Siegener Zeitung, 24.09.2014Eisels Ton (...) ist beilufig, wie ein Meer bei Flaute, wo doch ein kleines Boot groe Wellen schlg., DIE WELT, 23.08.2014Die Geschichten beschftigen sich mit schicksalhaften Entscheidungen und sind wunderbar leicht geschrieben. Ein echter Lese Genuss!, uniscene HamburgWerbetextWer kann dir helfen, wenn das Glck dich verlsst?KurzbeschreibungSeit Jahren streift Samir ber die Reeperbahn, zwischen Casinos und Kneipen und den flimmernden Bildschirmen der Wettbros. Er hat kein Geld und keine Wahl mehr bis er eines Tages den Hauptgewinn einstreicht. Bringt er den Mut auf, seiner Frau in die Heimat zu folgen? Marco ist nach Jahren unbefriedigender Aushilfsjobs endlich angekommen. In der Autowerkstatt des alten Ziegler fhlt er sich wohl, sein Talent ist unbersehbar, in wenigen Jahren wird er den Laden bernehmen. Doch eines Morgens findet Marco den alten Mann regungslos am Tisch Es sind Momente, die eine Existenz auf den Punkt bringen, die wie unter einem Brennglas Hoffnungen und Wnsche eines Lebens zusammenfassen. Ohne Pathos und voller Wrme erzht Jens Eisel von ihnen, mit Pointen, die so treffend wie unaufgeregt sind. Es sind knappe Stories, die lange nachhallen, und sie erinnern an groe amerikanische Vorbilder wie Richard Ford oder Sherwood Anderson.